

Wochenmarkt-Rechtsverordnung vom 12. Oktober 1998

Aufgrund der §§ 67 Abs. 2 und 155 Abs. 3 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 1. Januar 1987 (BGBl. I S. 425), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246) in Verbindung mit §§ 1 und 2 Satz 1 der Verordnung zur Übertragung einer Ermächtigung nach der Gewerbeordnung und zur Aufhebung der Thüringer Wochenmarkt-Verordnung vom 22. Januar 1997 (GVBl. S. 83) verordnet die Landeshauptstadt Erfurt:

§ 1

Auf allen festgesetzten Wochenmärkten im Sinne des § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung dürfen über die in § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung genannten Warenarten hinaus folgende Warenarten feilgeboten werden:

1. Korb-, Bürsten- und Holzwaren
2. Tongeschirre, sonstige Ton- und Töpferwaren,
3. Gips- und Keramikwaren außer Porzellanwaren,
4. Spankörbe und Strohwaren,
5. Glasbläserwaren,
6. Gummiwaren,
7. Schreibwaren, Gebrauchtbücher, Papierwaren außer Tapeten,
8. Ansichts- und Glückwunschkarten, sonstige kunstgewerbliche Artikel,
9. Töpfe und Bratpfannen außer Edeltahlöpfen und Edeltahlbratpfannen,
10. Besenstiele, Schrubber, Staubwedel, Staublappen, Abwaschlappen, Kaffeefilter und andere Haushaltswaren des täglichen Bedarfs,
11. Putz-, Reinigungs- und Pflegemittel, jeweils für den Haushalt,
12. Wachs- und Paraffinwaren,
13. Spielwaren außer Kriegsspielzeug,
14. Wollgarn, Zwirn, Bänder, Knöpfe, Sicherheitsnadeln, Stecknadeln, Haarnadeln, Rasierklingen, Reißbrettstifte und andere Kurzwaren,

15. Lederwaren außer Lederbekleidung und Koffern,
16. Hosen, Hemden, Blusen, Röcke, Hosenröcke,
17. Krawatten, Schals, Strümpfe, Pullover, T-Shirts, Sweat-Shirts, Tischdecken, Zierdecken, Wachstumdecken, Taschentücher, Handtücher, Gardinen und andere Kleintextilien,
18. Hüte und Mützen ausgenommen Pelzhüte und Pelzmützen,
19. Hausschuhe, Sandalen, Turnschuhe und Badeschuhe,
20. Schuhbänder, Schuhputzzeug, Einlegesohlen und andere Schuhbedarfsartikel,
21. Seife, Zahnpasta, Zahnputzwasser, Zahnbürsten, Hautcreme, Haarcreme, Fußöl, Badesalze sowie sonstige Toilettenartikel einfacher Art,
22. Modeschmuck und modische Accessoires,
23. Kleingartenbedarf außer chemischen Pflanzenschutzmitteln,
24. Kränze, Grabgestecke,
25. künstliche und getrocknete Blumen,
26. bewurzelte Bäume und Sträucher.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Gleichzeitig wird die Thüringer Wochenmarkt-Verordnung vom 12. August 1992 (GVBl. S. 435), geändert durch die VO vom 6. Juni 1995 (GVBl. S. 241) aufgehoben.

gez. M. Ruge
Oberbürgermeister